

# Zuschauermagnet 24-Stundenrennen-Nürburgring

Vom 23.-26. Juni 2011 findet das 39. ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife statt

VON GÜNTHER WOLFF

**Nürburgring/Wahlscheid** - Die Eifel, eine Rennstrecke, der Nürburgring. Zum 39. Mal treffen sich die besten Langstreckenrennfahrer um sich wieder dem Mythos „24h-Nürburgring“ und den erwarteten weit über 200.000 Zuschauern zu stellen. Mit über 210 Fahrzeugen mit rund 800 Fahrern aus der ganzen Welt, gehen so viele Teams wie noch nie zuvor bei diesem Langstreckenklassiker an den Start. Nicht nur die Anzahl der Starter, auch deren Qualität sucht ihresgleichen. Rund ein Dutzend Marken, darunter auch die Teams der fünf deutschen Premiumhersteller Audi, BMW, Mercedes-Benz, Porsche und Volkswagen, setzten beim Kampf um Gesamt- und Klassensiege auf hochkarätig besetzte Werks- und Semiwerksteams und werksunterstützte Kundenmannschaften. Doch was wäre dieser Eifelklassiker ohne die vielen Privatteams.

Ein neues Erfolgsteam hat sich zum diesjährigen Jubiläum gebildet. Neben Werner Schlehecker (Rösrath), zwanzigfacher Teilnehmer beim 24h-Rennen welcher für den MSC Wahlscheid startet, bilden Michael Jestädt (Fulda), Klassensieger der letzten drei 24-Stundenrennen und das Vater-Sohn-Gespann Günter und Stefan Memminger (München), Sieger zahlreicher Langstreckenpokalläufe, eine schlagkräftige Truppe.



„German-Bavaria Racing Team“: Werner Schlehecker, Günter Memminger, Stefan Memminger, Michael Jestädt

Um Ihre Erfahrung mit zuverlässigem Material zu vereinigen haben sich Schlehecker und Jestädt das Erfolgsauto aus den vergangenen Jahren, einen BMW 318is Coupé, gekauft. Um nichts dem Zufall zu überlassen, übernimmt mit BMW-Krah & Enders ein BMW-Händler aus Fulda die Lieferung der Technik und die Rennmechaniker werden von Otto Kosmalla, besser bekannt als „Otto-Tuning“, zur Verfügung gestellt. Mit diesem Auto ist das „German-Bavaria Racing Team“ in der Klasse V2 eingestuft. Es gehört damit zwar zu den schwächeren Fahrzeugen, aber die Vergangenheit hat gezeigt: Nicht das stärkste, sondern das zuverlässigste Fahrzeug ist nach 24-Stunden vorne.

Neben Werner Schlehecker geht noch ein weiteres Clubmitglied des MSC Wahlscheid an den Start der diesjährigen 24-Stunden-Nürburgring. Aus dem Rhein-Sieg-Kreis geht der Lohmarer Wolfgang Kudrass mit einem neuen BMW 1er Coupe, eingesetzt von Lingmann-Motorsport, an den Start dieses einmaligen Marathonrennens. Wolfgang Kudrass, Gesamtsieger der VLN Langstreckenmeisterschaft von 1979 und zahlloser Klassensiege dieser Langstreckenserie, wird sich das Steuer mit seinem Fahrerkollegen aus der Pokalserie, Christian Leutheuser (Bastheim), Hubert Nacken (Steißlingen), Onkel von DTM-Star Bernd Schneider und Ulli Packeisen (Wuppertal) teilen. Dieses neue BMW 1er Coupe wird bei der diesjährigen 24h-Veranstaltung sein Debut geben, nachdem bis jetzt in den Langstreckenläufen die letzten Kinderkrankheiten beseitigt werden konnten. Wolfgang Kudrass: „Herbert Lingmann hat uns mit seinem Team ein tolles Auto gebaut. Das Auto basiert auf der bewährten Technik des BMW M3, hat fast 400PS, ist aber leichter und hat eine bessere Gewichtsverteilung. Mit diesem Auto sind so sehr hohe Kurvengeschwindigkeiten möglich. Wir freuen uns auf ein tolles Rennen.“



Lingmann-Team:

Stehend: Wolfgang Kudrass, Ulli Packeisen  
Hockend: Hubert Nacken, Christian Leutheuser

Ein weiteres Team des MSC Wahlscheid, welches auch schon 2010 von sich reden machte wird wieder an den Start gehen. Unter der Leitung von Teamchef Wolfgang Förster aus Hennef wird es wieder heißen: „Motorsportler helfen!“ An Bord eines Ford Focus ST werden sich Uwe Reich mit seinem Sohn Marc-Uwe von Niesewand, Michael Lachmayer und Christian Kranenberg das Lenkrad teilen und für jede gefahrene Runde Geld für die „Aktion Mensch“ sammeln.



Team „Motorsportler helfen!“ : Uwe Reich, Marc-Uwe von Niesewand, Michael Lachmayer

Bereits bei den am Freitag ausgetragenen „ADAC 24h-Classic“ werden zwei weitere Teams des MSC Wahlscheid an den Start gehen. Heinz-Robert Jansen und Dirk Strauch werden einen wunderschön restaurierten Opel Manta A über die Nordschleife bewegen. Rainer Stoffel und Dirk Tillmanns werden mit einem BMW M3 vertreten sein.

*Das 39. ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring findet 2011 **vom 23. bis 26. Juni** statt. Im Rahmen des Nordschleifenklassikers garantiert ein umfangreiches Programm auf und neben der Strecke ein Motorsportwochenende der Extraklasse, das tausende Fans anlockt.*

***Am Samstag** (16 Uhr) wird das Hauptevent des 24h-Rennen gestartet. Neben dem Langstreckenrennen gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm: Von der spektakulären DriftChallenge auf der Nordschleife bis zu mindestens vier Carrera-Cup-Rennen als offizielle Meisterschaftsläufe sowie der prestigeträchtige Porsche World*

*Cup. Von Donnerstag bis zum Hauptevent finden neben der Rundstrecken-Challenge-Nürburgring, den ADAC 24h-Classic und Läufe des Seat Leon Supercopa, MINI Challenge, Renault Race Festival statt.*

**Tagestickets** von 24 bis 29 Euro oder Wochenendtickets (vier Tage) sind für 59 Euro an den Tageskassen erhältlich. Jugendliche unter 15 Jahren erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Kinder unter zwölf Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.